"Der Biber kommt! - Information und Austausch"
Hamm, 31. März 2017

Wiederansiedlung des Bibers im Emsland

- Konflikte und öffentliche Wahrnehmung -

Stefan Ramme
Nibelungenweg 25
59494 Soest
stefan@emslandbiber.de

Dr. Brigitte Klenner-Fringes
Atterstraße 125
49090 Osnabrück
brigitte@emslandbiber.de

https://www.emslandbiber.de

Konflikte

Konflikte

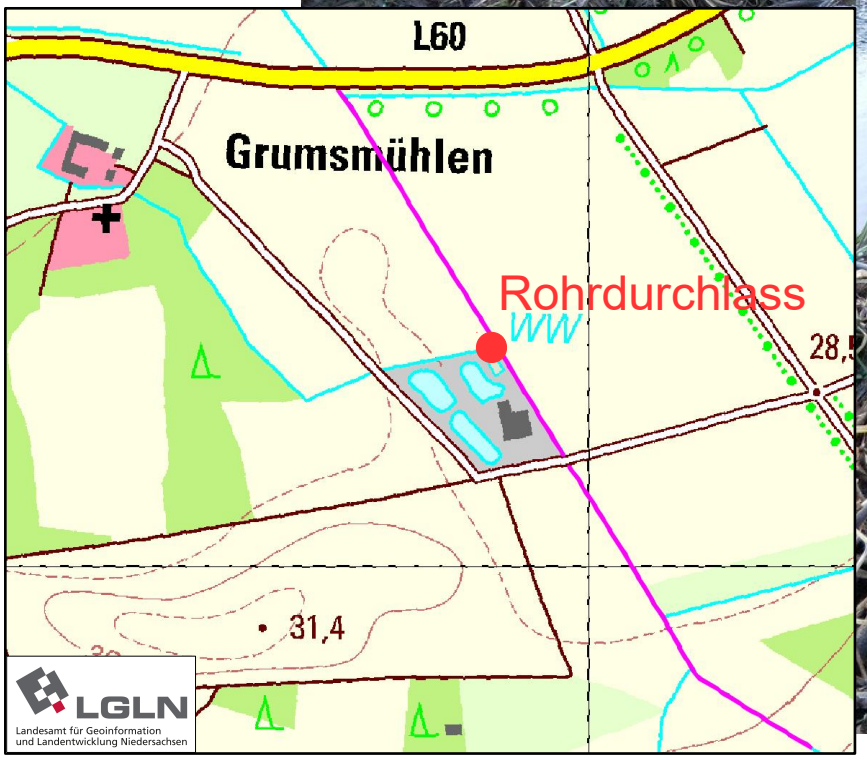
- Schäden durch den Biber
  - Dammbau
  - Fraßschäden
  - Grabtätigkeit

- Beeinträchtigungen des Bibers durch den Menschen
  - Zerstörung von Dämmen und Bauen
  - Habitatzerstörung
  - Verkehrsopfer
  - Freizeitaktivitäten
  - Bejagung

Konflikte mit menschlichen Nutzungsansprüchen

- mitunter sind Probleme aber auch „hausgemacht“...

Fließgewässerentwicklung - Umbaumaßnahme Lingener Mühlenbach
im Bereich des Wasserwerkes Grumsmühlen
Maßnahmenträger:
ULV
Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverband Nr. 95 "Ems I"
Am Hundesand 8
49809 Lingen (Ems)
Tel. 05 91 - 912 670
Flächenbereitstellung durch:
Wasserverband Lingener Land
Am Darmer Wasserwerk 1
49809 Lingen (Ems)
Tel. 05 91 - 61 04-0
Gefördert durch:
Europäische Union
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
Europäischer Fond für die Entwicklung des ländlichen Raums
Förderanteil: 63%
Land Niedersachsen
Förderanteil: 27%
Landkreis Emsland
Naturschutzstiftung Emsland
Förderanteil: 10%
Darstellung des Bereiches der Umbaumaßnahme am Lingener Mühlenbach und Langener Bach
L 60
Lingener Mühlenbach
Wasserwerk Grumsmühlen
Langener Bach
Legende
Gewässerentwicklungsstreifen
geplanter Radwanderweg
Im Zuge der europäischen EG - Wasserrahmenrichtlinien werden der Lingener Mühlenbach und der Langener Bach auf einer Gesamtlänge von rund 2 km naturnah ausgebaut.



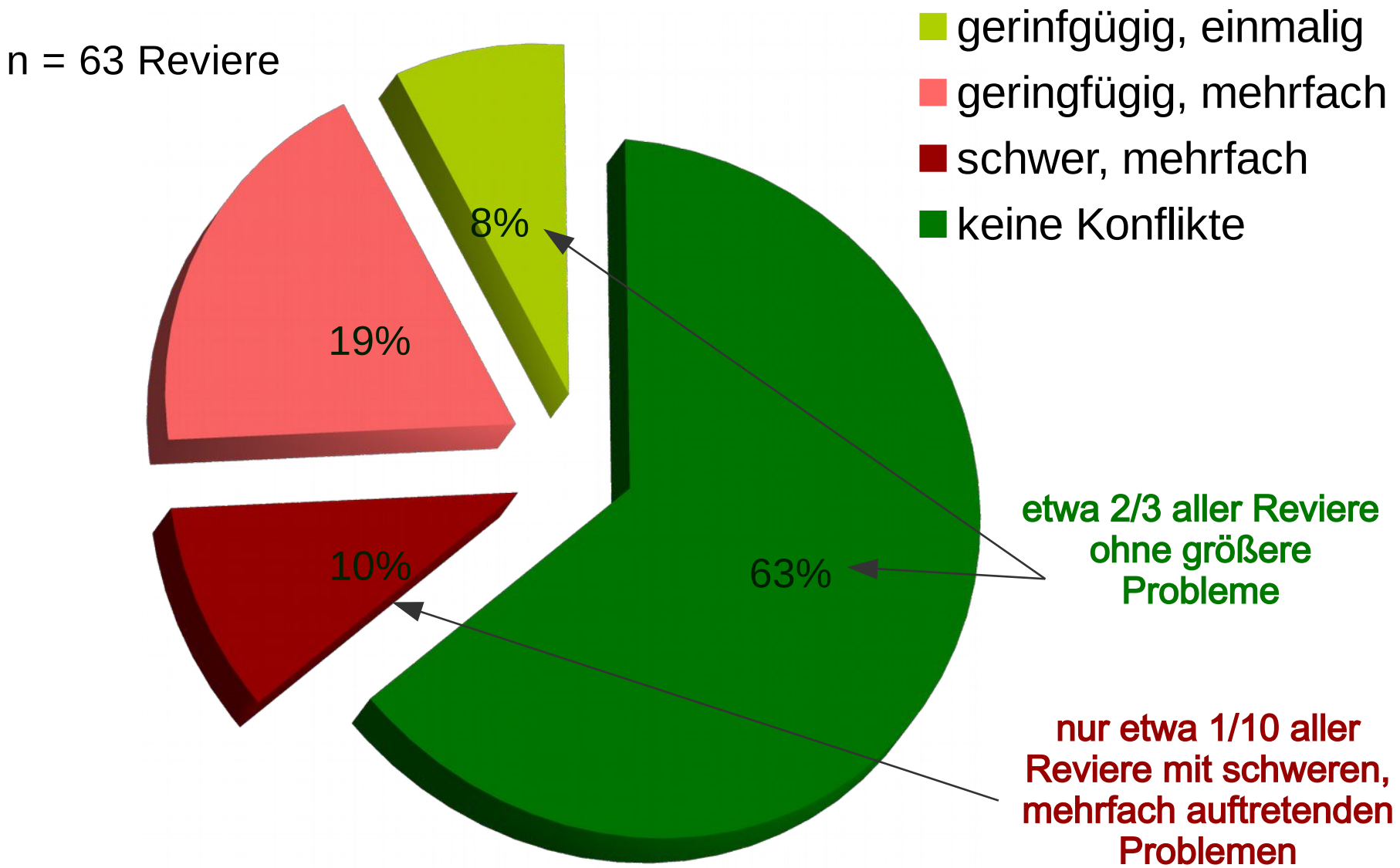
Rohrdurchlass wurde durch Biber verstopft → Gräfte um das Gut Grumsmühlen fiel trocken

Die Emslandbiber

Die Seite über die Biber im Emsland

www.emslandbiber.de

Konflikte mit menschlichen Nutzungsansprüchen



Konflikte mit menschlichen Nutzungsansprüchen

- Reaktion auf Konflikte
  - **Zuständigkeit**: Untere Naturschutzbehörden der Kreise / kreisfreien Städte
  - zwei „**Strategien**“
    1. „***kompromisslos***“: z.B. Beseitigung des Dammes; Wegfang / Umsiedlung problematischer Tiere; ...
    2. „***kompromissorientiert***“: z.B. Prüfung der Möglichkeit einer Dammdrainage; Installation und Unterhaltung von Dammdrainagen; Anbieten von Kompensationsflächen / Flächentausch; ...

„kompromisslose Strategie“

Übermütige Haselünner Biber werden umgesiedelt

Quelle: Neue Osnabrücker Zeitung (www.noz.de)

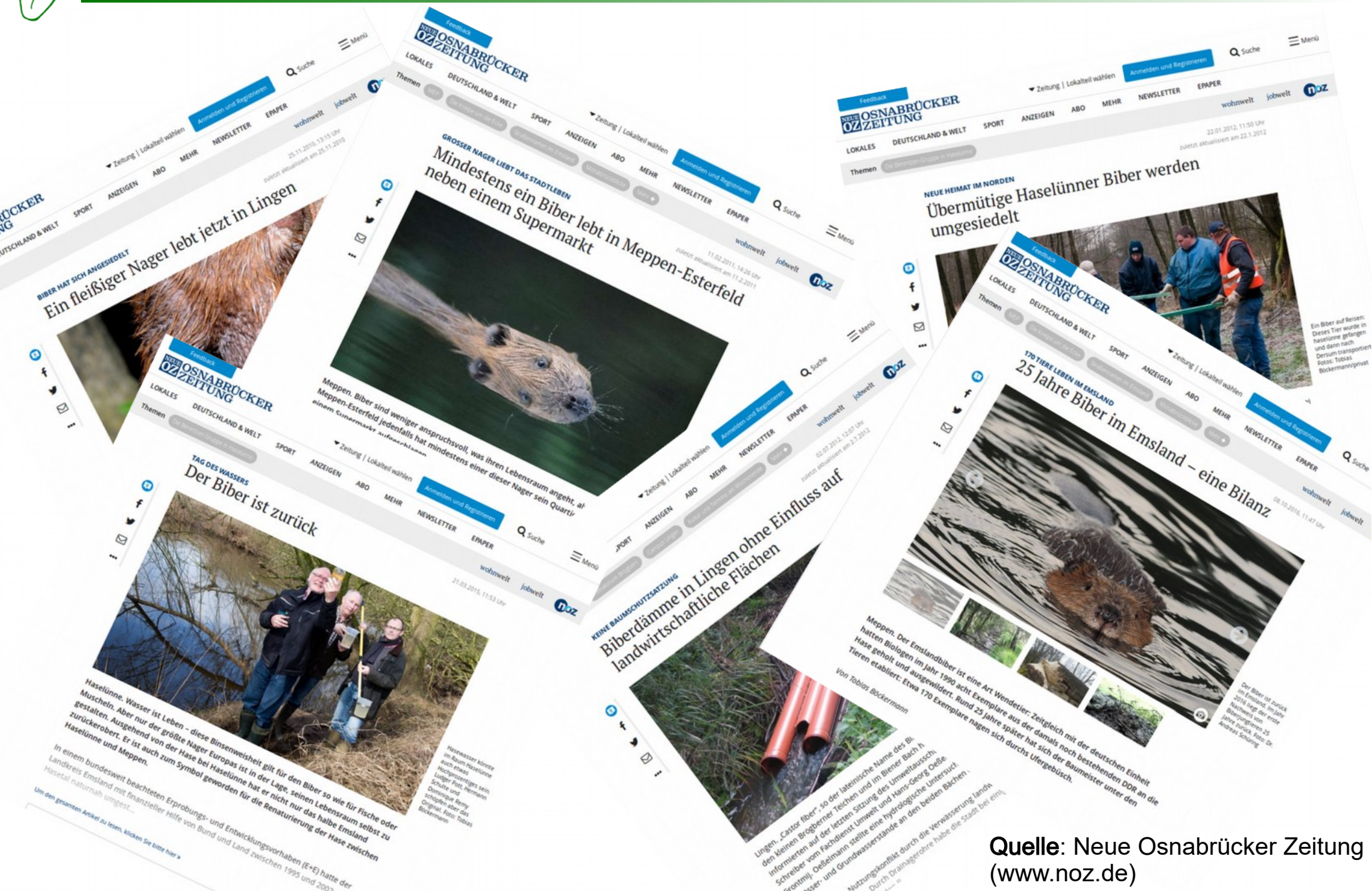
„kompromissorientierte Strategie“

öffentliche Wahrnehmung

Die Emslandbiber

Die Seite über die Biber im Emsland

www.emslandbiber.de



Quelle: Neue Osnabrücker Zeitung (www.noz.de)

„Probleme mit Holzernte: Biber schlagen zu“
Fernsehbeitrag NDR – Hallo Niedersachsen (06.02.2015)

Die Emslandbiber

Die Seite über die Biber im Emsland

www.emslandbiber.de

Internetseite https://www.emslandbiber.de seit Oktober 2010

- bislang 75 Bibermeldungen
- bislang erst eine „Beschwerde“ über einen Schaden (Fraß im Mais; allerdings durch Nutria)

Die Emslandbiber

Die Seite über die Biber im Emsland

Startseite | Biologie | Emslandbiber | Biberspuren | Karte | Kontakt | Biber-Melder | Literaturquellen | Links

Willkommen bei den Emslandbibern

Die Seite über das Bibervorkommen im Emsland

Historisches
Über diese Seite
Aktuelles

Seit mehr als 25 Jahren gibt es nun wieder Biber an der Hase im Landkreis Emsland (Land Niedersachsen), nachdem die Tiere im Jahr 1990 hier wiederangesiedelt worden sind. Anlass genug, den Tieren eine eigene Internetseite zu widmen.

Ein "Emslandbiber" an der Hase (Foto: M. Homuth).

Historisches

Die ersten Biber wurden im Oktober 1990 im Rahmen eines Forschungsprojektes zur Ressourcennutzung eines semiaquatischen Säugetiers von Frau Dr. B. KLENNER-FRINGES von der damaligen Arbeitsgruppe Ethologie unter der Leitung von Prof. Dr. R. SCHRÖPFER des Fachbereichs Biologie der Universität Osnabrück an der Hase bei Lehrte ausgesetzt.
Von hier aus breiteten sich die Tiere dann nach und nach an der Hase und der Ems und deren Zuflüssen aus.
Heute sind wieder Biber zwischen Herzlake und Meppen an der Hase, sowie zwischen Emsbüren und Sustrum an der Ems zu finden.
Der Bestand hat sich mittlerweile von den ursprünglich 8 ausgesetzten Tieren auf etwa **173 bis 177 Biber** (Mittelwert: 175 Biber) in **62 Revieren** erhöht (Stand: Februar 2017). Die Wiederansiedlung dieser Tierart im Emsland kann somit als ein Erfolg gewertet werden.

Wir danken dem **NLWKN**, besonders Herrn **Dr. Jacob**, für die Genehmigung, die von uns im Auftrag des NLWKN gesammelten Daten verwenden zu dürfen, sowie all den **Bibermeldern**, die uns über unsere Internetseite www.emslandbiber.de unterstützen!